

München 1. Jul. 1898.



Lieber Freund!

Besten Dank für Ihre Bereitwilligkeit
 um der geplanten deutsch-indischen Enzyklo-
 pädie Ihre Kräfte zu widmen, deren sie
 so sehr bedürftig sein wird. Beste Dank
 ebenso für Ihre Bemerkungen, welche ich
 hier nach einander beantworten werde.

1. Das das Stichwörter-Register Ihnen leicht
 beschaffen ist werden muss ich auch keine Mei-
 nung. Ich habe schon Vermutungen gemacht, ob
 es Kräfte herab zu ziehen, bis heute aber
 noch keine Antwort empfangen. Sie werden
 mich jedenfalls als verpflichtet mit dem
 Uebersetzung der von Prof. Arnold ausgear-
 beiteten Verzeichnisses für den indischen Teil.

2° Was die Verhältnisse des redaction anlangt,
sind asiatische Städte befragt, es ist selbstverständlich,
dass sie nicht unberücksichtigt bleiben können.
Nun ist diese Punkt eine Reihe von
berücksichtigt, so was meine Meinung, dass wir hier nicht
in all zu große Details gehen können. Die ge-
ographische z. B. kann nur in Umrissen angegeben
werden und dasselbe gilt von anderen jetzigen Ange-
legenheiten. Auch natürlich bleibt es den Mitarbei-
tern vorbehalten, in vorläufig gewisser Weise, so
ausgeführt zu sein, als es ihnen gut dünkt

3° und 4°. Die hier von Ihnen bezogene Frage
geht nicht mich, sondern das Comité an. Die
Frage wird sich derselben gewiss sehr ergeben
wie lassen und sich darüber mit den anderen
Mitgliedern berathen. Ich habe ihn geschrieben,
dass ich nur vorläufig die Redaction-leitung in-
genommen habe um das Zeitwörter Verzeichniss
fertig zu bringen und, sobald das (gewissermaßen)
vollständig ist, weitere Beiträge an das Comité
richten werden.

5°. Die Mitarbeiter. Wenn die Sache einmal
in Fluss ist und die finanziellen Verhältnisse

der Unternehmung sicher gestellt sind werden
sich, wie ich hoffe, die Mitarbeiter leicht fin-
den lassen. Jedoch falls müssen die Hauptartikel
von der Hauptstadt Orientalen verfasst werden.
Allerdings wird die Sache schwierig sein, wenn
bei gewissen Partikeln, wie zum Beispiel Persien
zu greifen: die Perser, osmanische Letteren,
Turken, kann Alles was mit den jetzigen Türken
zusammenhängt. Hier werden sofort Ihre Be-
ziehungen nützlich sein können um der Ent-
sprechenden Mitarbeiter zu zu führen und
uns Rathgebungen zu erteilen. Auch, wie ge-
sagt, das Zeitwörter Verzeichniss muss voll-
ständig sein, ehe weitere Fragen erledigt werden
können.

Dasselbe gilt auch [6] von der Bearbeitung
des Artikels, obgleich was die darüber be-
ruht auch meine Meinung ausdrückt, so dass
wir uns darüber leicht einig werden.

Was meine Bemerkungen zur über den Inhalt
betreffend diese sind aufgenommen in Theo.

logisch Tydschrift XXIV, S. 127-134, wenn
es nicht nicht irre, in Jahre 1889.

Die erste Sammlung von Stichtwörtern durch
Dr. Hervasch ist mir zu ausführlich. Es müß-
sen viele der dort genannten Namen fortbleiben,
denn sonst wäre, wenn z. B. die Geographie etw.
so ausführlich behandelt wurde — wie bei einer
übermäßigen Behandlung notwendig ist — das
Material der Encyclopädie nicht zu überse-
hen. Außerdem fehlen noch sehr viele Namen,
welche ohne Zweifel aufgenommen werden müs-
sen, namentlich literar. historische. Die Trans-
scription der Namen scheint mir aber sehr
gut.

Nach herrlichen Grüßen

M.

H. H. Houtma.